

Schwere Aufgaben zum Auftakt

Der TC Schönberg und Neuling Freiburger TC starten in die neue Badenliga-Saison / Knifflige Personallage bei den TCS-Männern

Von Jürg Schmidt

TENNIS. Die Badenliga-Saison 2019 bringt einige Neuerungen. Zum einen wird die Tabelle nach dem Schweizer Modell gewertet, zum anderen ist Freiburg mit zwei Clubs vertreten: Zum TC Schönberg gesellt sich Aufsteiger Freiburger TC, der nach neun Jahren wieder in der Frauen-Badenliga aufschlägt.

In die Badenliga zurückgekehrt ist nach einem Jahr in der Regionalliga auch das Männerteam des TC Schönberg. Der Schweizer Sandro Ehrat, eine Stütze der vergangenen Jahre, hat den Verein verlassen. Als Ersatz hatte Schönberg bereits im Oktober den Collegiespieler Thomas Laurent verpflichtet. Mittlerweile plagen den Franzosen extreme Rückenschmerzen, er spielt daher keine Rolle in der Planung des TCS. „Die Frage war: Verpflichten wir

einen Ersatz oder treten wir ohne einen echten Spitzenspieler an?“, erklärt Cheftrainer Uli Hanser. Der Verein entschied sich für letztere Variante. Den Ausschlag gab die Erkenntnis: „Je weiter hinten es in den Positionen geht, umso stärker sind wir im Vergleich zu den anderen Teams.“

Der Franzose Hugo Schott soll nun die Spitzenspiele bestreiten. „Das wird schwer werden für ihn“, weiß Hanser. Auch für Marvin Schaber, der nun an Position zwei statt drei spielt, werde die Luft dünner. An den mittleren Positionen sieht sich der TCS mit dem Franzosen Thomas Setodji und Yannick Zürn gut gerüstet. Im Fall von Zürn ist jedoch nicht klar, ob er die gesamte Saison zur Verfügung steht, hat er doch ein Engagement als Tour-Coach angenommen. Luis Löffler sollte an Position fünf eine Bank sein. An Position sechs war Till von Winning eingeplant, der in den USA Collegietennis spielt. Er erhält aber derzeit kein Visum und „hängt in Jacksonville fest“ (Hanser). „Aber uns ist nicht bange, denn wir haben ja noch Leon Hoppstädter.“ Allerdings sollte kein weiterer Ausfall dazukommen, „sonst stehen wir mit dem Rücken zur Wand“.

Zum Auftakt geht es gegen den Karlsruher ETV. Die Freiburger hoffen vor allem an den mittleren und hinteren Positionen zu punkten. „Dass nun die einzelnen Matches in der Tabelle mehr zählen als ein Gesamtsieg, ist für uns von Vorteil“, ist Hanser überzeugt. „Auch wenn der Nervenkitzel bei knappen Spielen verloren geht.“ Anspruchsvoll werde die Aufgabe gegen die Bundesliga-Reserve des TC Weinheim: „Die zweite Mannschaft wird stark aufspielen, solange die erste nicht spielt. Unser Pech, dass wir sie gleich zu Beginn bekommen.“ Hanser freut sich aber auf ein Wiedersehen mit Frank Wintermantel, seinem ehemaligen Schützling aus Bad Krozingen, der für Weinheim auch in der Bundesliga spielt.



Beim Badenligisten TC Schönberg jetzt an Position zwei gefordert: Eigengewächs Marvin Schaber

FOTOS: SEEGER

Einen echten Schnitt hat Schönberg im Frauenteam vorgenommen. Neue Nummer eins ist Maria Linares. Die Venezolanerin spielt Collegietennis in Kansas; der Kontakt kam über Margot Decker zustande. Decker wird auf Position zwei zurückgezogen. Die mittleren Positionen besetzen Veronika Zatekova und Jana Knoppe, mit 26 und 28 Jahren die „Oldies“ im neu formierten Team. An den hinteren Positionen soll variiert werden; zum Auftakt stoßen Magdalena Kaminski und Angelina Da Silva Guggenbühler dazu. „Der Altersschnitt wird am Wochenende bei 20 Jahren liegen“, stellt Hanser fest. „Wir haben also ein Perspektivteam am Start.“

Vom Samstagsspiel versprechen sich die Freiburgerinnen viel; Regionalliga-Absteiger Villingen wird es aufgrund der Ausländerinnenbegrenzung in der Badenliga ohnehin schwer haben. Tags darauf kommt Meisterschaftsfavorit TC SG Heidelberg. „Da müssen wir Schadensbegrenzung betreiben“, befürchtet Hanser.

Eva Birkle-Belbl, die Trainerin des Freiburger TC, nimmt kein Blatt vor den

Mund: „Wenn man sich die Meldungen der anderen Vereine ansieht und erkennt, wie stark die Liga ist, sind wir froh, wenn wir als Neuling überleben.“ Zumal sich die Anforderungen in der Badenliga fundamental von denen der Oberliga unterscheiden: „Wir fahren mit dem Mannschaftsbus nach Heidelberg, übernachten dort und fahren dann nach Mannheim – das ist etwas ganz anderes, als am Sonntag eine Stunde unterwegs zu sein.“

In der Slowenin Vivien Juhaszova hofft Birkle-Belbl eine entscheidende Verstärkung verpflichtet zu haben. Ein weiterer Neuzugang ist Vivian Polzer, die das Studium nach Freiburg geführt hat. Ansonsten vertraut der FTC auf die Spielerinnen, die den Aufstieg realisiert haben. Intensives Doppel-Training hat das Selbstvertrauen gestärkt. „Wir sind bereit, aber wir wissen, dass es eine große Herausforderung wird“, sagt Birkle-Belbl.



Neuland Badenliga für die Argentinierin Berta Celeste Bonardi und den Freiburger TC

INFO

AUFGEBOTE BADENLIGA

TC Schönberg Männer

(1) Thomas Laurent (Frankreich); (2) Hugo Schott (Frankreich); (3) Marvin Schaber; (4) Thomas Setodji (Frankreich); (5) Yannick Zürn; (6) Luis Löffler; (7) Till von Winning; (8) Leon Hoppstädter.

TC Schönberg Frauen

(1) Maria Linares (Venezuela); (2) Margot Decker (Frankreich); (3) Veronika Zatekova; (4) Jana Knoppe; (5) Daniela Walk;

(6) Lea Hummel; (7) Franziska Dörflinger; (8) Lavinia Horning; (9) Magdalena Kaminski; (10) Angelina Da Silva Guggenbühler.

Freiburger TC Frauen

(1) Vivien Juhaszova (Slowenien); (2) Dorothea Saar; (3) Berta Celeste Bonardi (Argentinien); (4) Laura Maluniakova (Slowakei); (5) Bettina Rothfuß; (6) Vivian Polzer; (7) Anja Fimpel; (8) Alexandra Gärtner; (9) Magdalena Seng.

BZ

ZAHLENSPIEGEL

TENNIS

Regionalliga SW Frauen 65

Freiburger TC - MFC Lindenhof			6:0
RW Groß-Gerau - TEC Darmstadt			5:1
1. Freiburger TC	4	18:6	7:1
2. RW Groß-Gerau	4	15:9	6:2
3. TEC Darmstadt	4	10:14	3:5
TC Ettenheim	4	10:14	3:5
5. MFC Lindenhof	4	7:17	1:7

Freiburger TC - MFC Lindenhof 6:0

Sprieß - Breitrück-Gable 4:6, 6:2, 10:6; Oswald - Roos 6:1, 6:2; Weis - Schneemann 6:2, 6:0; Brandt-Nedelev - Kitzmann 6:1, 6:3; Sprieß / Brandt-Nedelev - Breitrück-Gable/Schneemann 7:5, 6:2; Oswald/Weis - Roos/Kitzmann 6:4, 6:1

Badenliga Männer 70, Gr. 25

Staufen/Bad Krozing. - TC GW Neustadt			2:4
TC Schönberg - Büchenbr./Post SG			3:3
TC Schönberg 2 - TC Waldbronn			3:3
TC BW Villingen - TC Salem			4:2

1. TC GW Neustadt	6	6	0	33:3
2. Staufen/Bad Krozing.	6	3	2	23:13
3. Büchenbr./Post SG	6	2	1	17:19
TC Schönberg	6	0	1	17:19
5. TC BW Villingen	6	1	1	16:20
TC Waldbronn	6	0	1	16:20
7. TC Schönberg 2	6	0	2	12:24
8. TC Salem	6	0	4	10:26

Oberliga Männer 70, Gr. 27

RW Muggensturm - SV Solvay Frbg.			4:2	
TC Pfaffenweiler - Teningen/March			4:2	
TC Markdorf - TC Hohberg			5:1	
Insel Reichenau - TC Überlingen			3:3	
1. RW Muggensturm	6	3	0	23:13
2. TC Pfaffenweiler	6	3	0	22:14
3. SV Solvay Frbg.	6	1	1	18:18
TC Markdorf	6	2	1	18:18
5. TC Überlingen	6	0	1	17:19
6. TC Hohberg	6	1	2	16:20
Teningen/March	6	1	3	16:20
8. Insel Reichenau	6	0	3	14:22

KONTAKT ZUR BZ

BADISCHE ZEITUNG REGIONALSPORT BREISGAU

Nachrichten und Termine
Redaktion: Matthias Kaufhold
Telefon: 0761/496-5082
Fax: 0761/496-5099
heimat@freiburg@badische-zeitung.de

Postanschrift
Lörracher Str. 3, 79115 Freiburg



Eine Klasse für sich bei den Frauen 65: Die FTC-Spielerinnen Rotraut Sprieß (von links), Claudia Albicker-Dölker, Gerdi Weis, Ulrike Oswald und Barbara Brandt-Nedelev

FOTO: PATRICK SEEGER

Freiburger TC erneut Südwestmeister

Tennisspielerinnen verteidigen Regionalligatitel der Altersklasse 65plus / Sprieß Europameisterin

TENNIS (mat). Im Südwesten sind sie konkurrenzlos. Zum zweiten Mal in Folge sicherten sich die Tennisspielerinnen des Freiburger TC in der Altersklasse 65plus den Meistertitel der Regionalliga. Unter großer Hitze beendeten die Freiburgerinnen am vergangenen Dienstag mit einem ungefährdeten 6:0-Erfolg gegen den MFC 08 Lindenhof eine erfolgreiche Saison. Lediglich beim 3:3-Unentschieden gegen den Vizemeister RW Groß-Gerau gaben die FTC-Senioren einen Punkt ab.

Die in vier Staffeln aufgeteilte Regionalliga ist die höchste Spielklasse für diese Altersstufe bei den Frauen in Deutschland. Eine deutsche Mannschaftsmeisterschaft ist hier eigentlich nicht vorgesehen, doch die Freiburgerinnen haben Interesse, eine Endrunde der Staffelmeste-

rinnen noch im Juli in Freiburg auszutragen. „Wir haben beim Deutschen Tennisbund mal angefragt“, sagt Mannschaftssprecherin Rotraut Sprieß, die Harmonie und Einsatzbereitschaft im Team lobte. Die beiden neu hinzugestoßenen Spielerinnen Ulrike Oswald und Barbara Brandt-Nedelev, „unser Nachwuchs“, so Sprieß eingewickelt, hätten sich gleich prima eingefügt. Getragen werde die Mannschaft auch durch die drei Ersatzspielerinnen Ingrid Lange, Gudrun Schweitzer und Theresia Schreiber. „Sie standen immer parat“, so Sprieß.

Überhaupt sei das Niveau auch im Seniorenbereich beim FTC merklich gestiegen, seit das Trainerpaar Matthias Birkle und Eva Birkle-Belbl vor zwei Jahren die sportliche Organisation auf der Anlage an

der Schwarzwaldstraße übernommen hat. „Intensität und Aktivität stimmen“, hat Sprieß festgestellt.

Auch im Einzel ist die Freiburger Spitzenspielerinnen ungebrochen erfolgreich. Bei der Senioren-Europameisterschaft im österreichischen Pörschach sicherte sich Sprieß in der Altersklasse 70 gleich zweimal Gold: An der Seite der Reutlingerin Heidi Eisterlehner gewann sie den Titel im Doppel, mit dem Engländer Chris Ornstien war sie im Mixed nicht zu schlagen. Im Einzel scheiterte Sprieß nach einem umkämpften Match gegen ihrer Doppelpartnerin und spätere Europameisterin Eisterlehner mit 4:6 und 3:6 im Viertelfinale. Sprieß, Vizeweltmeisterin im Doppel 2018, spielt im September noch die Mannschafts-WM in Umag/Kroatien.

Die Rollen sind klar verteilt

TSG gilt als Favorit / Mengener Tennisspieler nur Außenseiter

TENNIS (scj). In der Frauen-Oberliga peilt der TC Schönberg II den ersten Saisonsieg an. Die Freiburgerinnen gastieren beim Tabellennachbarn Markdorf. „Das ist auf alle Fälle ein machbarer Gegner“, ist Mannschaftsführerin Franziska Dörflinger überzeugt. Für Angelina da Silva Guggenbühler und Magdalena Kaminski, die den Badenliga-Kader verstärken (siehe obenstehender Artikel), rücken Catharina Schoch und Julia Männlin ins Team.

Bei den Männern steht die TSG Lahr/Emmendingen vor einer vermeintlich leichten Aufgabe: Es geht gegen den Tabellenvorletzten Baden-Baden. Für Trainer Hernan Valenzuela sind die Bäderstädter indes schwer einzuschätzen: „Sicher sind wir Favorit, aber es hängt davon ab, wie Baden-Baden aufstellt – nach der Pfingstpause könnten einige ausländische Spieler zur Verfügung stehen.“ Das Spitzenspiel wird Matej Kracik für die TSG bestreiten, an Position sechs feiert Mark Trenkle sein Saisondebüt in der Oberliga.

„Wir hatten damit gerechnet, dass zu diesem Zeitpunkt Tiengen Tabellenführer sein würde“, sagt Christian Fischer-Gisot, Trainer des TC Mengen. „Nun sind sie Dritter – was aber nicht viel ändert, da sie auf den vorderen Positionen klar stärker sind als wir. Wir wollen möglichst viele Punkte holen.“ Mengen setzt auf den Schweizer Dario Huber, der voraussichtlich für die restliche Saison zur Verfügung stehen wird. Ob Hubers Landsmann Nico Borter mit von der Partie sein wird, ist offen; er bestreitet derzeit ein Turnier.

ZAHLENQUELLEN Fußball: fussball.de u. a.